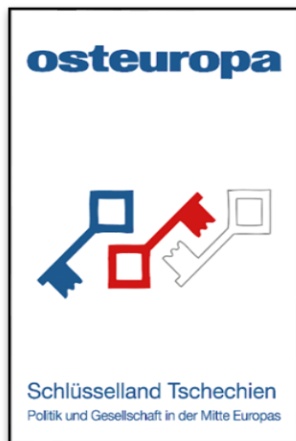


Schlüsselland Tschechien.

Politik und Gesellschaft in der Mitte Europas

20. Januar 2022, 19 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Botschaft der Tschechischen Republik
Wilhelmstraße 44
10117 Berlin



Die Veranstaltung findet in Deutsch statt.

Ein Audio-Mitschnitt wird später auf der DGO-Seite abrufbar sein.



In Tschechien und in Deutschland sind neue Regierungen im Amt. An den Beziehungen der beiden Länder dürfte sich dadurch kaum etwas ändern, denn 25 Jahre nach Verabschiedung der Deutsch-Tschechischen Erklärung sind sie stabil und belastbar. Historische Streitthemen wurden beigelegt, Interessenkonflikte pragmatisch geregelt. Allerdings bleibt die Verflechtung der beiden Gesellschaften schwach. Politische Fragen, in denen es um strategische Präferenzen und Werte geht, etwa die Haltung zu Nation, Souveränität und Migration, sind stark von innenpolitischen Konstellationen beeinflusst. Hier gibt es Berührungspunkte zwischen Tschechien Polen und Ungarn, und doch überwiegen die Unterschiede zwischen den drei Ländern! Das ist das Ergebnis der Studien über Demokratie und Rechtsstaat, Populismus und Regionalismus, die Medien oder das Geschlechterverhältnis. Diese Analysen bietet das Osteuropa-Länderheft „Schlüsselland Tschechien. Politik und Gesellschaft in der Mitte Europas“. Inwiefern sich Tschechien von den anderen Ostmitteleuropäern unterscheidet und wie die sozioökonomische Entwicklung des Landes seine Haltung zur Europäischen Union, zu Russland und dem Krisenbogen in der östlichen Nachbarschaft prägt.

Podium

Zuzana LIZCOVÁ

Lehrstuhl für Deutsche und Österreichische Studien, KU, Prag

Vladimir HANDL

Institut für Internationale Studien, Prag

Volker WEICHSEL

OSTEUROPA, Berlin

Moderation

Manfred SAPPER

OSTEUROPA, Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter folgendem Link:

<https://www.eventbrite.de/e/schluselland-tschechien-registrierung-237478182637>

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist. Wir bitten Sie, während der gesamten Veranstaltung eine FFP2-Maske zu tragen. Bitte beachten Sie, es gilt die 2G+ Regelung. Zugang erhalten nur Personen, die geimpft oder genesen sind. Für Personen, die noch keine Booster-Impfung erhalten haben, ist ein tagesaktueller negativer Corona-Test erforderlich.